

LANDRAT BESUCHT KUNSTSTOFFWERK BLATZ

LANDRATSAMT AUGSBURG/BLATZ GMBH | Landrat Martin Sailer machte sich kürzlich auf den Weg nach Meitingen. Sein Ziel war das Kunststoffwerk Blatz. Der Hersteller von Styropor-Verpackungen freute sich über den hohen Besuch und präsentierte seine Produktion.

Um sich ein Bild von den Produkten, dem Konzept und dem Verfahren der Firma Blatz zu machen, stattete Landrat Martin Sailer dem Unternehmen aus Meitingen einen Besuch ab. 1991 gründete Dietrich Blatz die Firma mit Ehefrau Gertraud. Seit 2007 führt Florian Blatz, unterstützt von seiner Frau Katharina, das Geschäft.

Blatz stellt eigenes Werkzeug her

Im Hause Blatz produzieren 30 Mitarbeiter Verpackungen und Formteile aus Styropor. Diese Teile bestehen nur aus zwei Prozent Material, der Rest ist Luft. Der Vorteil dieser sogenannten EPS Verpackungen sei, dass sie sich sehr gut zum Verpacken, Transportieren und Stapeln von Waren bis zu 500 Kilogramm eignen, so Geschäftsführer Florian Blatz. Um diese Verpackungen und Formteile herstellen zu können,

benötigt man spezielle Werkzeuge. Diese stellt die Firma Blatz selbst her. Dadurch ist das Unternehmen unabhängig. Sollten sich Form und Maße eines Produktes kurzfristig ändern, können bei der Blatz GmbH die Formwerkzeuge dementsprechend schnell angepasst werden. So kann das Unternehmen sehr schnell auf die verschiedensten Kundenwünsche eingehen. „Gute Logistik ist sehr wichtig. Wir produzieren und liefern just-in-time, denn bei unseren Kunden würden die Bänder still stehen, wenn ihre Produkte nicht verpackt werden könnten“, erklärt Florian Blatz.

Blatz denkt an den Umweltschutz

Seit einigen Jahren spielt bei der Firma Blatz aus Meitingen auch das Thema Umweltschutz eine wichtige Rolle. Die Produkte sind recyclebar und können somit in den Rohstoffkreislauf zurück-



Florian Blatz, Bürgermeister Dr. Michael Higl, Landrat Martin Sailer und Dietrich Blatz

FOTO: LANDRATSAMT AUGSBURG

geführt werden. Damit weniger Energie verbraucht wird, schaffte Blatz ein Wärmerückgewinnungssystem an. Für die Zukunft ist die Modernisierung einer Kesselanlage und der Wasseraufbereitung geplant. Landrat Martin Sailer freut sich über das Engagement der

Firma: „Durch aktive Energieeinsparung reduzieren Unternehmen, wie die Firma Blatz im Landkreis Augsburg nicht nur die Betriebskosten, sondern leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.“

Quelle: B4B SCHWABEN